BayBG
Bayerische Beteiligungsgesellschaft mbH

Medieninformation

Zusätzliche 20 Millionen für den bayerischen Mittelstand

Risikokapital für Wachstum und Innovationen II neu aufgelegt

Europäische Union
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

EFRE
BAYERN 2014 – 2020

***München, 15. Februar 2016*. In Kooperation mit dem bayerischen Wirtschaftsministerium hat die *BayBG Bayerische Beteiligungsgesellschaft* Teil II von „Risikokapital für Wachstum und Innovationen" aufgelegt. Mit einer Laufzeit bis 2023 stehen damit mittelständischen bayerischen Technologie- und Wachstumsunternehmen weitere 20 Mio. € zur Verfügung, die die BayBG mit stillen und offenen Beteiligungen in die Unternehmen einbringt. Die Mittel werden – wie bereits bei Teil I – jeweils zur Hälfte von der *BayBG* und dem *Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)* aufgebracht. Der *EFRE*-Anteil wird dabei vom Bayerischen Wirtschaftsministerium ausgereicht.**

„Durch die bessere Versorgung mit Eigenkapital erhöhen wir die Innovationskraft und

die Wachstumschancen kleiner und mittlerer bayerischer Unternehmen", betont Wirtschaftsministerin *Ilse Aigner*. In Zielunternehmen können hierfür bis zu 2 Mio. Euro investiert werden, vorrangig in der Start-up- und Expansionsphase innovativer mittelständischer Unternehmen. Da ein substantieller Teil der Mittel im *EFRE*-Schwerpunktgebiet, also vor allem Ostbayern, eingesetzt wird, werden diese Regionen wirtschaftlich, technologisch und arbeitsmarktpolitisch besonders gestärkt. „Der Zuschlag zugunsten der *BayBG* fiel im Rahmen eines öffentlichen Bewerbungsverfahrens, bei dem unter anderem die Qualität des Managements und die Erfahrung im Beteiligungsgeschäft beurteilt wurden", so die Ministerin weiter. „Mit

der *BayBG* haben wir einen verlässlichen Partner, der auf einen großen Erfahrungsschatz zurückgreifen kann. Davon profitieren die Unternehmen in hohem Maß.“

Sonnfried Weber, Sprecher der *BayBG*-Geschäftsführung gibt sich überzeugt, dass auch Teil II von „Risikokapital für Wachstum und Innovationen“ ein Erfolg wird: „In den vergangenen Jahren haben wir speziell über dieses Projekt zur positiven Entwicklung von 25 Unternehmen beigetragen. Für die nächsten Jahre streben wir wieder eine solche Zahl an.“

Kapital aus Teil I hat zum Beispiel die Ingolstädter *maloon GmbH* das Angebot genutzt. Das Unternehmen steht für eine innovative Software zur effizienten Kundenkommunikation. Oder die *Purus Plastics GmbH* im oberfränkischen Arzberg, die aus recyceltem Kunststoff innovative Produkte, zum Beispiel Leichtpaletten, Boxen und Kunststoffraster zur versiegelungsfreien Bodenbefestigung, herstellt.

Risikokapital für Wachstum und Innovationen II

Zielunternehmen	Bayerische KMUs – außer mit Sitz in Großraum München (KMU: weniger als 250 Mitarbeiter, Jahresumsatz höchstens 50 Mio. € oder Bilanzsumme höchstens 43 Mio. €)
Einsatzmöglichkeiten	Finanzierung von Wachstums- und Innovationsprojekten, z.B. - Sachanlageinvestitionen - Working Capital etc.
Art der Beteiligung	Stille, offene und kombinierte (stille/offene) Beteiligungen
Laufzeit / Investmenthorizont	5 -10 Jahre
Beteiligungsvolumen je Unternehmen	Bis zu 2 Mio. €

Über BayBG
Die BayBG ist einer der größten Beteiligungskapitalgeber für den Mittelstand. Sie ist aktuell bei rund 500 Unternehmen mit mehr als 300 Mio. Euro engagiert. Mit ihren Beteiligungen und Investments ermöglicht die BayBG mittelständischen Unternehmen die Umsetzung von Innovations- und Wachstumsvorhaben, die Regelung eines Gesellschafterwechsels oder der Unternehmensnachfolge, die Optimierung der Kapitalstruktur sowie die Umsetzung von Turnaround-Projekten.
www.baybg.de

Rückfragen: josef.krumbachner@baybg.de, Tel, 089 122280-172